

Stefan J^drychowski, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, Vorsitzender der Plankommission

Edward Ochab, Mitglied des Politbüros, Sekretär des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei

Boleslaw Jasczuk, Sekretär des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei

Eugeniusz Szyr, Mitglied des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates

Witold Tr^mpczynski, Minister für Außenhandel

Marian Naszkowski, Mitglied des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten

Józef Czesak, Kandidat des Zentralkomitees, Leiter der Auslandsabteilung des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei

Kazimierz Olszewski, Stellvertreter des Vorsitzenden des Komitees für Wirtschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland

Maria Wierna, Generaldirektor im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

Feliks Baranowski, Mitglied des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der Volksrepublik Polen in der Deutschen Demokratischen Republik.

Im Verlaufe der Verhandlungen, die in vollem gegenseitigem Verständnis und in einer Atmosphäre brüderlicher Freundschaft geführt wurden, erfolgte ein fruchtbarer Meinungsaustausch über die wichtigsten Probleme der internationalen Politik und der internationalen Arbeiterbewegung; ferner wurde eine Reihe von Fragen besprochen, die mit der weiteren Festigung und Vertiefung der allseitigen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen Zusammenhängen. Die **Verhandlungen bestätigten** die volle **Übereinstimmung** der **Auffassungen** beider Seiten in allen erörterten Fragen.

I

Beide Seiten stellen mit Genugtuung fest, daß sich die internationale Lage in der Zeit seit dem Besuch einer Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Polen in der Deutschen Demokratischen Republik im Oktober 1962 weiter zugunsten der Kräfte des Sozialismus, des Fortschritts und des Friedens